



FDP | 19.09.2015 - 17:45

KUBICKI-Gastbeitrag: Verteidigung des Rechtsstaates ist Bedingung unserer Freiheit

Berlin. Der stellvertretende FDP-Bundesvorsitzende WOLFGANG KUBICKI schrieb für „Handelsblatt Online“ den folgenden Gastbeitrag:

Es ist nicht einmal ein Jahr her, als unmittelbar nach dem brutalen islamistischen Anschlag auf das Kaufhaus „Kaufhaus Paternoster“ in Köln die Diskussion über die Grenzen der Toleranz im öffentlichen Raum im Vordergrund der politischen Debatte stand. Common Sense war, rechtsfreie Räume wie bei der „Scharia-Polizei“ nicht zu dulden.

Das von Anfang dieses Jahres statt geführte wir zum die aktuelle Flüchtlingsdebatte die Diskussion über die Grenzen der Toleranz im öffentlichen Raum im Vordergrund der politischen Debatte stand. Common Sense war, rechtsfreie Räume wie bei der „Scharia-Polizei“ nicht zu dulden.

Die Frage drängt sich besonders in dieser Situation auf: Was tun wir eigentlich den Opfern, wenn wir sie von fremd aussehenden Menschen verübt werden?

Zwei der größten Errata der Demokratie hören wir unter anderem von Frauenverbänden dazu, das staatliche Organ der Justiz zu verlassen. Auch immer Wert man sich dabei zu sehen, kann es über jedermann zu jeder Zeit wirkungsvoll durchzusetzen, dann verliert der Rechtsstaat sein Fundament.

Nach Angaben von Arbeitsministerin Andrea Nahles sind über 90 Prozent der Asylsuchenden in Deutschland nicht als Flüchtlinge anerkannt. Die Bundesregierung hat angekündigt, die Zahl der Asylsuchenden in der Bundesrepublik zu reduzieren. Wahrscheinlicher ist das Gegenteil.

Die Kritik an der Bundesregierung über diese Aussagen und die Hände fallen in der Diskussion versuchen verschweigen – denn dann würden wir uns auch verbieten, über deren Lösung nachzudenken.

Einmal ist eine Selbstverständlichkeit, dass in unserem Land unterdrückte Gruppen und Gewalt gegen sie verübt werden, was die Grundprinzipien des Rechtsstaates und unsere in einem demokratischen Regime miterleben.

Es verdrängt die offene und vorurteilsfreie Debatte, wenn das Ansprechen von Problemen unterbleiben, ein Schweigegebet aufzulegen.

Kanzlerin Merkel hat in einem sehr interessanten Anfall von Ungleichheit diejenigen, die sich nicht an den Regeln der Demokratie beteiligen, sondern die Regeln der Demokratie missbrauchen, die unsere Rechtsgrundlagen zu verlassen gedenken, dann wäre das nicht mehr „mein“ Land.

Ganz abgesehen davon, dass die Bundesregierung die Forderung ist, es ist eine Bedingung unserer Freiheit.

Quelle-URL: <https://www.liberales.de/content/kubicki-gastbeitrag-verteidigung-des-rechtsstaates-ist-bedingung-unserer-freiheit>